



RÄGIPOSCHT

Publikationsorgan des Quartiervereins Dorf

9. Jahrgang Ausgabe 1

www.qv-dorf.ch

Mai 2007

Es ist wieder soweit!

Das OK Strassenfest hat auch dieses Jahr ein beachtliches Programm für den 30. Juni 07 zusammen stellen können.

Wir werden unseren Dorfkern wieder in ein autofreies Platz und in eine Begegnungsoase für jung und alt, für Familien und Besucher aus nah und fern verwandeln.

Kommen Sie und geniessen Sie mit uns einen unvergesslichen Tag mit den verschiedensten Attraktionen und Darbietungen.

STRASSENFEST

Samstag, 30. Juni 2007

10.00 Uhr - 02.00 Uhr



- ab 10.00 Uhr Marktstände, Kinderflohmarkt, Festzelt
- ab 11.00 Uhr Fallbrett, Gumpischloss
- ab 13.00 Uhr Spiele / Attraktionen



**Ballonwettbewerb mit
attraktivem Hauptpreis**

**Musikverein Regensdorf, Kinder-Tanzgruppe Würenlos
Tanzgruppe Roundabout, Freestylegruppe by Daniela Lai
Sängerinnen EMO-DOLLS, Band i-effect, Band Suburban Valley**

**ab 12.00 Uhr Barbetrieb
ab 20.00 Uhr DJ Peter Stahel im Festzelt**

im alten Dorfkern, bei der ref. Kirche in Regensdorf

EDITORIAL



Thema Nummer 1 war anfangs dieses Jahres der warme Winter und seine Folgen. Mit dem Frühlingsanfang hat sich der Winter dann doch noch gemeldet. Die bereits blühenden Pflanzen und Sträucher wurden mit einer massiven Schneedecke landesweit überzogen. Die Vegetation hat aber nur einen kleinen Marschhalt eingeschaltet, ohne, dass Schäden entstanden sind, ausser bei einigen blühenden Sträuchern, die die schwere Schneelast nicht tragen konnten und entzwei brachen.

Nun ist jedoch der Frühling da, und es wird Zeit, sich wieder den Aktivitäten des Quartiervereins Dorf zu widmen. Hinter den Kulissen wird das kommende Strassenfest vom 30. Juni eifrig vorbereitet. Es soll wieder zu einem fröhlichen Quartierfest werden.

Wir werden das Quartier in einen autofreien Tummelplatz verwandeln, ein Bühnenprogramm mit Jugendband, Shows, Kindertanz - und Gesangsgruppen umrandet den Festplatz. Auch für unsere „kleinsten“ Festbesucher ist einiges los. Der Ballonflugwettbewerb mit einem tollen Hauptpreis fehlt nicht in unserem Programm. Für Speis und Trank ist wieder vorzüglich mit einem tollen Angebot gesorgt. Wir hoffen wiederum auf zahlreiche Besucher und wünschen Ihnen bereits heute schon, dass Sie einige gesellige Stunden am Strassenfest verbringen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr bei Ihnen / euch bedanken.

- den vielen Helfern für ihren immensen Einsatz.
- dem Werkhof, der immer wieder dafür sorgt, dass das Abpermaterial zur rechten Zeit bereitgestellt ist.
- für die Erteilung der Bewilligung zur Durchführung dieses Anlasses.
- an die Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.
- den Anwohnern für Ihr Verständnis, denn so ein Fest kann nicht lautlos über die Bühne gehen.

Hans-Peter Meier

Veranstaltungskalender Quartierverein Dorf

03.06.2007

Ausflug (bei schlechtem Wetter 10. Juni)

30.06.2007

Strassenfest

12.09.2007

Auf den Spuren der Vergangenheit Tour 2

24.11.2007

Weihnachtsmarkt

INHALT

Editorial	2
Veranstaltungskalender	2
Weihnachtsmarkt	3-4
Vorstandssessen	4
Adventskalender	5-7
Gewerbe	8
Studer unterwegs	9-10
Nachruf	11
Generalversammlung	12
Fondueplausch	13
Kinderschminken / Fasnacht	14
Freizeittipp	15
Anmeldung	16
Impressum	16



Qualität seit 1908

www.beckkeller.ch

Bestellbüro 044 8700 777

Adlikon, Dällikon, Erlenbach, Höngg, Niederhasli,
Oerlikon, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Watt



an der Watterstrasse 3
am Sonntag für Sie
vom 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Bei Abgabe
dieses Gutscheins
erhalten Sie unsere

“natürli”-Bergbutter-Zöpfe

Fr. 1.- günstiger (Gültig bis 31.12.2007)

Weihnachtsmarkt 2006



Ich renne von zu Hause zum Weihnachtsmarkt, damit ich ja nichts verpasse. Doch als ich ankomme, sind alle Stände schon aufgestellt, und zwei Kinder streiten sich, wer zuerst auf das Karussell darf. Wahnsinn! Und ich denke schon, ich sei sicher die einzige, die dort auf der Strasse steht und wartet, bis jemand kommt. Ich überlege zuerst, bei welchem Stand ich anfangen soll. Es sind so viele, und alle sind schön. Ich entscheide mich für den Stand, der mir am nächsten ist. Ich beschliesse, mir den Esswarenstand anzusehen.

An diesem Stand werden Frühlingsrollen und Curry Chai verkauft. Gleich danach gibt es einen Schleckwaren-Kiosk. Rechts neben dem Kiosk ist ein Stand mit Holzwaren. Viele Leute fragen den Verkäufer, ob er die Figuren selber geschnitzt hat. Ich laufe gleich zu einem Schmuckstand.

Ich bewundere die schönen Sachen. Die zwei Verkäufer reden spanisch, genau wie ich. Der Mann kommt aus Ecuador, und er ist mit einer Schweizerin verheiratet. Sie verkaufen auch schöne Souvenirgeschenke aus Ecuador. Rechts nebenan hat es einen sehr traditionellen schweizer Stand. Der Verkäufer verkauft schweizer Spezialitäten. Der nächste Stand ist ein Indianerstand. Die Verkäuferin bietet Indianer- oder Cowboyschmuck an.

Es gibt einen schönen blauen Stand, der selbstgemachte Gläser verkauft. Auf einmal kommen viele Leuten, die etwas kaufen wollen. Danach kommt gleich das Fonduezelt. Nachdem ich das Fonduezelt angeschaut habe, will ich mal eine Pause machen. Ich renne so schnell wie möglich zu meiner Mutter. Sie steht beim Päcklifischen. Dort hole ich Geld damit ich mir etwas kaufen kann. Ich renne

schnell wieder zurück zum Fondue-Zelt. Neben dem Fondue-Zelt stehen meine Kollegin und ihre Eltern. Wir begrüßen uns und laufen zusammen weiter zum Ballonwettbewerb. Die Frau, die am Ballonstand steht, begrüsst mich sehr freundlich.

Als ich weitergehe, treffe ich eine Frau, die ich kenne. Sie führt mich zu einem Stand, an dem man gestrickte Sachen, wie zum Beispiel Schals und Socken, kaufen kann.

An einem Stand nebenan verkauft man selbstgemachte Bilder aus Serviettenteknik. Die Verkäuferin bietet aber auch Samichlauskleidchen für kleine Kinder an. Ich komme zu einem Stand, der Kerzen verkauft. Gegenüber dem Kerzenstand

Fortsetzung nächste Seite

Der Quartierverein Dorf

hat 2 Partyzelte 3x3m mit Seitenwänden angeschafft, die wir an unseren Anlässen benötigen. Diese Partyzelte können gemietet werden à 25.- Fr. pro Wochenende. Interessenten melden sich bei Thomas Rohr, Schulstrasse 13, 8105 Regensdorf, Tel: 044 870 27 28

Der Vorstand



Handtaschen und Schmuck

Tel 043 931 51 56

Fax 043 931 51 65

Watterstrasse 41, 8105 Regensdorf

Fortsetzung Weihnachtsmarkt

treffe ich auf einen Diddlstand. Ich gehe weiter und komme zu einem Händler, der selbstgemachten Weihnachtschmuck anbietet. Viele Kinder gehen am Päckli-fischen Stand ein Päckli holen, weil es ja nicht so teuer ist. Sie bekommen schönes Spielzeug und Schleckwaren. Beim Päckli-fischen Stand ist alles ausverkauft vor sechs Uhr Abend. Am ganzen Weihnachtsmarkt hört man sehr schöne Musik. Es hat auch viele Attraktionen für die Kinder.

Am Abend esse ich mit meiner Familie und ein paar Familien, die Mitglieder vom Quartierverein sind, ein leckeres Fondue. Nach dem Essen gehen die Kinder draussen spielen, während die Eltern noch zusammen schwatzen.

Dieses Jahr begleitet uns kein richtiges Weihnachtswetter, aber die Stimmung ist trotzdem weihnachtsmässig.

Am Schluss räumen alle ihre Stände auf, und für uns wird es auch Zeit, um nach Hause gehen. Wir warten bis zum nächsten Weihnachtsmarkt.

Dariela Ortiz



Die echt preiswerte Alternative

AUTOGARAGE
A. Iacovelli
Moosackerstrasse 74a
8105 Regensdorf
Telefon 044 - 840 00 01

Vorstandssessen vom 9. Februar 2007

Da meine Frau im Vorstand des Quartiervereins Dorf ist, hatte ich das Vergnügen, am Vorstandssessen teilnehmen zu dürfen.

Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, um einen lustigen Abend im Restaurant Landhus in Seebach zu verbringen.

Aus einer reichhaltigen Menükarte konnte so das eine oder andere schmackhafte Essen zusammengestellt werden. Ausser



Morenas etwas zäh - gummigen Seeteufel waren, so glaube ich, alle sehr zufrieden. Beim gemütlichen Beisammensitzen wurde es dann schnell einmal lustig.

Nach dem Essen begaben wir uns in den Keller zur Bowlingbahn. In zwei Teams, Männer gegen Frauen, begannen wir zu bowlen.

Irgendwie kam eine richtige Wettkampfstimmung auf! Nach vielen Strikes, Sparmans und Splits ging nach drei Stunden Spielzeit der Abend dem Ende zu.

Ach übrigens, die meisten Punkte nach 5 Umgängen erreichte Hansueli

Andi Streule



Adventskalender in Regensdorf

Der Vorstand des Quartiervereins Dorf dankt allen Mitwirkenden ganz herzlich, die ein „Türchen“ im Adventsfenster - Kalender aufgehen liessen!

Rückblick

Auch in der Weihnachtszeit 2006 konnte man sich in Regensdorf wieder an einem einmalig schönen Adventskalender erfreuen. Viele Regensdorferinnen und Regensdorfer suchten die Fenster auf. Ein gemütlicher Schwatz mit neuen und alten Bekannten ist doch allemal besser als ein langweiliger Spielfilm im Fernsehen!

Begehung

Im Anschluss an die Begehung waren alle herzlichst von Karin und Thomas Rohr zu einem Apéro eingeladen. Herzlichen Dank den beiden!

Und wie jedes Jahr finden Sie die liebevoll gestalteten Fenster auch wieder im Internet auf unserer Homepage: www.qv-dorf.ch

Ausblick

Das Wichtigste am seit 9 Jahren bestehenden Regensdorfer Adventskalender ist die Gelegenheit, neue Kontakte im Dorf knüpfen zu können und bestehende zu pflegen. Es braucht für den Gastgeber nicht viel zusätzliche Arbeit zu sein - Freude soll's machen und bringen!

Möchten Sie beim Kalender 2007 auch dabei sein und bei sich die Türen oder ein Fenster für Bekannte und Unbekannte aus dem Dorf öffnen? Beachten Sie bitte die Ausschreibung in der Dorfzeitung

vom kommenden Oktober und melden Sie sich dann sofort an oder „buchen“ Sie schon heute bei Silvia Rechsteiner (Telefon 044 870 20 68 oder E-Mail an qv-dorf@bluewin.ch). Und wenn Sie lieber „nur“ als Besucher mitmachen: Zögern Sie nicht, einfach vorbeizugehen, wo sich ein „offenes Fenster“ erleuchtet!

Wir freuen uns auf Sie!

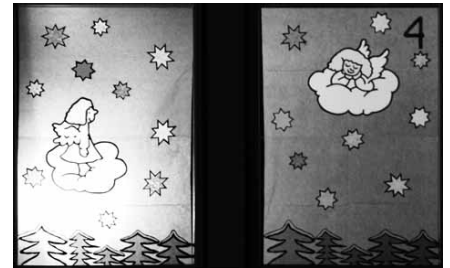
Silvia Rechsteiner



2. Dez. susi's headline & Gwafför Christa



1. Dez. Coiffeur Stanik N. Bitterli



4. Dez. Kinderkrippe Regensdorf



3. Dez. Familie M. Tschaggelar



5. Dez. Familie E. Blanc



6. Dez. Chinderhuus Sunne

JP AUTOSPENGLEREI
 AUTOSPRITZWERK
 ABSCHLEPPDIENST PAUL JUCHLI AG
 044/432 31 34 FAX: 044/431 90 44

Mail: marcel.larice@pauljuchli-ag.ch
 Mobile: 079 / 405 19 79

Marcel Larice

- Parkschaden und Beulen beheben ohne Lackieren
- Restaurationen
- Felgen-Reparatur
- Scheiben-Service
- Unfallreparaturen
- Abschleppservice
- Ersatzwagen





11. Dez. Familienzentrum Regensdorf



13. Dez. Poltera GmbH



10. Dez. Familie W. Rohr



12. Dez. Schülerhort



14. Dez. Fränzi's Haarstübli



9. Dez. Movie Inside U. Michel



7. Dez. Familie A. Streule



8. Dez. Familie H. Bohnet-Huber



17. Dez. ref. Kirchgemeindehaus

Restaurant
Altburg

Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ und 17⁰⁰ - 24⁰⁰ | So. 10⁰⁰ - 24⁰⁰ | Di. Ruhetag

Burghofstrasse 14 | 8105 Regensdorf | Tel. 044 840 32 60 | Fax 044 870 32 60
info@rest-altburg.ch | www.rest-altburg.ch | J&R Acimovic

GRATULARIUM

*Am 20. März 2007
hat Angeles das Licht der Welt
erblickt.*

*Der Quartierverein Dorf
gratuliert den glücklichen Eltern*



*Patricia und Daniel Ortiz
Holenbachstrasse 3
8105 Regensdorf*



15. Dez. Familie M. Gasser



18. Dez. Frau B. Pfenning



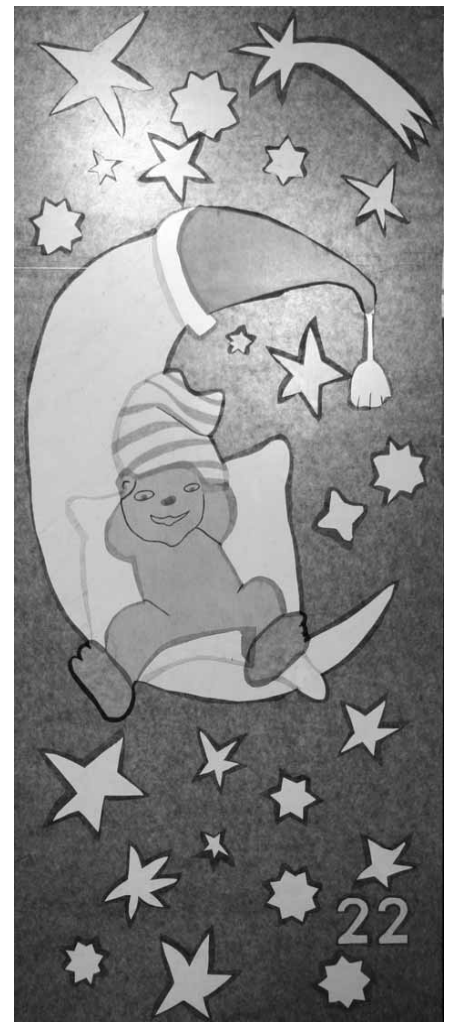
21. Dez. Familie S. Hauser



16. Dez. Familie W. Zurfluh



20. Dez. Frau H. Frei



22. Dez. Fam. Rechsteiner & Gantenbein



19. Dez. Schreinerei Neeser



23. Dez. Familie HP. Meier

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen-Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Höri, Neerach, Regensdorf

RAIFFEISEN



24. Dez. kath. Pfarreizentrum

Hans-Peter Hohl


Das Farbenfachgeschäft Duttweiler + Hohl AG wurde am 1.1.1978 gegründet.

Das Geschäft bildete sich, als die Drogerie Duttweiler 1974 ins Zentrum Regensdorf wechselte, und eine zweite Drogerie auf dem Platz Regensdorf eigentlich keine Existenzgrundlage mehr hatte.

1984 übernahm die Familie Hans - Peter Hohl die Firma Duttweiler + Hohl AG zu 100%. Als ausgebildeter Drogist, der in Pfäffikon ZH eine Drogistenlehre mit späterem Meisterdiplom absolvierte, hatte ich von

Beginn meiner Ausbildung immer Freude am chem. Technischen, den Farben, der Chemie und der Schädlingsbekämpfung, der Bassinpflege, also an all jenen Sortimenten, die ein besonderes Fachwissen voraussetzen.

Unsere Kundschaft weiss dies zu schätzen und unser Leitsatz: „der Kunde ist König“, sind nicht nur leere Worte.



PTK | **EHRENSPERGER**
Augenoptiker SOV

Watterstrasse 41, 8105 Regensdorf, Tel. 01-840 01 01
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 - 12.30/13.30 - 18.30, Sa 09.00 - 12.30

Was sind unsere Stärken und Serviceleistungen? In welchen Abteilungen gewähren wir unseren Kunden einen optimalen Service?

Wir mischen alle Farben in bis zu 2000



verschiedenen Standartfarbtönen, in Ral - NCS - S - NCS für Fassaden - Wohnräume, Zimmer, in Boden- und Autolackfarben, Möbel- und Kunstharzfarben, in 2 - Komponenten Farben.

Wir mischen Farben nach Muster und können von diesen einzelne Farbsprays abfüllen. Holz - Lasuren bis farbige Strassensignierfarben und vieles mehr bieten wir.

Diese Dienstleistungen erlauben es uns, den Profi - Maler und die Industriebetriebe mit Spritzlacken aller Art zu beliefern. Viele private Heimwerker / - innen schätzen diese Dienstleistung.

Unsere Beratung bei kleinen Lackschäden und Dellen am Auto hat uns bei einer breiten Kundschaft bekannt gemacht.

Die Beratung für Bassinpflege und Wasseraufbereitung von Kleinpools bis Grossschwimbäder und Whirlpools gehört zu unseren Stärken. Das Herstellen von Wasseranalysen gehört zur täglichen Arbeit.

Malgründe für Kunstmaler sowie alle Arten von Rahmen und Einrahmungsarbeiten sind Spezialitäten der Duttweiler + Hohl AG.

Stoff- und Batikfarben zum Bemalen und Einfärben in der Waschmaschine, gehören in unser grosses Sortiment. Die Mischung von Lederfarben gehört zu den Hausspezialitäten.

Die Schädlingsbekämpfung im Haus und Garten, die Holzpflege und Holzimprägnierung sowie alle Arten von Chemikalien - Rohstoffe - Säuren und Laugen, Verdüner und viele Lösungsmittel erhalten Sie bei uns!

Unsere Bastelabteilung, welche meine Frau betreut, und immer mit vielen neuen Ideen Muster kreiert, erfreut so unsere junge Familienkundschaft.

Neu sind wir eine Annahmestelle für chemische Reinigung, wo auch Teppiche und Berufskleider, Wolldecken und Bettwäsche gereinigt werden. Der Hemdenservice für Fr. 3.70 ist ein absoluter Renner.

Der Feuerwerkverkauf gehört seit der Gründung unserer Firma das ganze Jahr zu unserem Verkaufssortiment. Dazu gehört auch das Zusammenstellen von Grossfeuerwerken wie am Rägi - Fest oder an den 1. August - Feiern der Gemeinde Regensdorf.

Um all diese speziellen Warensortimente und Serviceleistungen aufrecht zu erhalten, braucht es auch Personal. Neben meiner Frau arbeitet auch unsere jüngere Tochter Simone in unserem Betrieb.

Frau Reyhan Cinar ist seit über fünf Jahren bei uns. Sie hat bei uns die Lehre als Farbenfachverkäuferin abgeschlossen. Seit bald zwanzig Jahren ist Rosmarie Ernst für die Ordnung und Sauberkeit jeweils einmal pro Woche zuständig. Unsere Lehrtochter Verena Malici vervollständigt unseren Fachhandelsbetrieb.

Hans-Peter Hohl

Bon für ein Gratismuster der Hygiene und Sauberkeit Duttweiler + Hohl AG Regensdorf

...bei Gertrud Frei

Es ist ein sonniger Tag kurz vor Ostern. Ich klinge am späten Nachmittag bei Frau Frei. Als sie mir die Türe öffnet, muss sie auch gleich einen bellenden Hund zurückhalten, der versucht, mich wieder zu verjagen. Frau Frei und ich bleiben hartnäckig und setzen uns gegen den Hund durch: Ich darf also doch in die Wohnung gehen. Aber ich bin ganz sicher, dass „Baron“ - so heisst der junge, wache Schäferhund-ungebetene Gäste niemals in die Wohnung lassen würde!

Frau Frei bietet mir einen Kaffee an. Wir setzen uns in den Garten. Schliesslich müssen wir den warmen Nachmittag noch auskosten. Zum Kaffee gibt es köstliche Kekse aus der Bäckerei. Zum Glück habe ich einen gesunden Appetit, und auch Baron mag die Leckereien.

Wir kommen sehr ungezwungen ins Gespräch, obwohl wir bis heute noch kein einziges Wort miteinander gewechselt haben. Gertrud Frei ist eine sehr gebildete Person, mit der es Spass macht, sich zu unterhalten. Unterdessen hat natürlich auch Baron sich an mich gewöhnt. Zur Bestechung darf ich ihm Hundeguetzli geben. Teilweise wird er sogar eifersüchtig auf die Aufmerksamkeit, die mir sein Frauchen schenkt, und er versucht immer wieder, mit lustigen Gesten in den Mittelpunkt zu treten: Immer wieder mit Erfolg! Ich muss aufpassen, dass ich aus lauter Hunde-Liebe das Gespräch noch zu Ende führen kann...

Liebe Frau Frei, würden Sie mir Ihr Geburtsdatum verraten?

Ich wurde am 24. September 1930 geboren. Ich habe bald meinen 77. Geburtstag.

Sind Sie sich da ganz sicher? Sie wirken und sehen viel jünger aus. Wie haben Sie es geschafft, so fit zu bleiben?

Ja, viele Leute sagen, dass man mir mein Alter nicht ansieht. Ich halte mich sehr viel in der Natur auf. Da ich auf einem Bauernhof aufgewachsen bin, zieht es mich immer an die frische Luft.

In einem Bauernhof aufgewachsen? Wo denn?

Hier an der Schulstrasse. Dort, wo jetzt der Vaucher-Sport drin ist. Immer, wenn ich aus dem Fenster schaue, kann ich mein ehemaliges Elternhaus sehen. Das Haus wurde im Jahr 1907 erbaut. Natürlich ist es kein Bauernhof mehr. Irgendwann hatte mein Vater genug „vom Buure“ und hat alle Tiere verkauft. Wir hatten damals Schweine, Kühe, Hühner und Pferde. Hier, wo jetzt mein Haus steht, also an der Schulstrasse 26, waren unsere Obstbäume. Auch auf der Seite der Adlikerstrasse hatten wir viel Land mit



Beeren, Obst- und Gemüsegärten. Jeden Morgen vor der Schule ging ich nach draussen, um diese Pracht zu bewundern. Es waren wunderschöne Zeiten.

Gefällt Ihnen Regensdorf so, wie es jetzt ist?

Eigentlich nicht. Ich vermisse die grünen Felder. Es ist alles nicht mehr so ländlich. Regensdorf ist kein „Buure-Dorf“ mehr, sondern eine Stadt. Die Zeiten ändern sich eben... Wenn ich nicht mein eigenes Haus hier hätte, wäre ich wahrscheinlich schon vor langer Zeit von hier weggezogen.

Können Sie mir mehr von Ihrer Familie erzählen?

Wir waren eine grosse Regensdörfli-Familie. Ich hatte vier Geschwister: zwei Brüder und zwei Schwestern. Meine Brüder sind leider relativ jung verstorben. Auch meine Eltern habe ich vor längerer Zeit verloren. Nur meine Schwestern leben noch. Eine meiner Schwestern hat die Liegenschaft hinter dem Vaucher-Sport erbauen lassen und lebt auch dort. Meine andere Schwester lebt im Zürcher Oberland.

Sind Sie oder waren Sie berufstätig?

Ich habe vor 5 Jahren mit der Arbeit aufgehört. Ich hatte eine Lehre als Verkäuferin gemacht. Danach habe ich die Hotelfachschule besucht und lange Jahre im Hotelfach gearbeitet, unter anderem im Hotel Mövenpick in Regensdorf und im Frascati in Zürich. Als ich noch jünger war, machte ich auch einen 15-monatigen Sprachaufenthalt in England. Meine letzten Beschäftigungen waren im Jelmoli in Zürich und in der Steiner-Bäckerei.

Waren Sie verheiratet? Haben Sie Kinder?

Verheiratet war ich nie, aber ich habe trotzdem einen Sohn. Das war natürlich ungewöhnlich zu jener Zeit. Mein Verlobter und ich standen auch kurz vor der Heirat. Aber leider haben einige unlösbare Probleme diese Ehe verhindert. Ich habe meinen Sohn alleine aufgezogen. Er ist unterdessen 43 Jahre alt und verheiratet. Er hat mir zwei Enkelkinder geschenkt, die 6-jährige Carina und den 3-jährigen Benjamin. Mein Sohn lebt mit seiner Frau und

Fortsetzung nächste Seite

Kafi Meier



Ejorike Meier
Watterstrasse 41
8105 Regensdorf



HALDENGUT

Tel. 043 388 87 07

Mo/Di 07.00 - 20.00
Mi/Do 07.00 - 22.00
Fr 07.00 - 20.00
Sa 07.00 - 17.00

seinen Kindern in Islisberg. Wir haben einen guten Kontakt zueinander. Meine Schwiegertochter macht sogar die Verwaltung meiner Liegenschaft.

Stellen Sie sich vor, Ihr Traumprinz kommt morgen auf einem weissen Pferd geritten. Würden Sie ihm eine Chance geben?

Nein, auf gar keinen Fall! Ein Traumprinz kommt für mich sicherlich nicht mehr in Frage! Es müsste schon ein echter Indianer-Häuptling aus Kanada sein... ;-) (Worauf wir beide herzlich lachen müssen!)

Wie lange lebt Baron schon mit Ihnen?

Baron ist 10 Monate jung. Er ist ein belgischer Schäferhund, also ein Tervueren. Er lebt nun seit 6 Monaten bei mir. Ich verwende sehr viel Zeit für seine Erziehung. Er ist mir sehr ans Herz gewachsen. Ich hatte schon immer Haustiere, zuletzt eine Katze. Als diese an Altersschwäche gestorben war, entschied ich mich für einen Hund.

Welche Hobbies haben Sie?

Baron nimmt einen Grossteil meiner Zeit in Anspruch. Ich mache sehr lange Spaziergänge mit ihm.

In der verbleibenden Zeit lese ich sehr gerne. Ich bin in einem Leseclub, der mir regelmässig Neuerscheinungen nach Hause schickt. Ich löse leidenschaftlich gerne Kreuzworträtsel.

gertochter und deren Mutter nach Kanada gereist. Dort haben wir eine 4-wöchige Rundreise gemacht. Die Natur und die Tiere waren unbeschreiblich schön! Ich würde gerne wieder auf Reisen gehen, aber das geht im Moment mit Baron noch nicht gut. Er ist noch zu jung, als dass ich ihn schon weggeben könnte.

Wie lange sind Sie im Quartierverein Dorf?

Ich bin von Beginn an dabei. Ich bewundere und schätze die Aktivitäten, die der Verein organisiert. Ich bin zwar kein aktives Mitglied. Aber ich besuche natürlich diverse Anlässe, die der Verein organisiert, so zum Beispiel den Weihnachtsmarkt, der gleich vor meiner Haustüre jährlich stattfindet. Der Quartierverein Dorf ist eine gute Sache: Macht weiter so!

Die Kekse sind bald zu Ende gegessen. Wir räumen gemeinsam das Geschirr ab und gehen in die Wohnung hinein. Ich darf alle Zimmer der sauberen und aufgeräumten 3,5 Zimmer-Wohnung besichtigen. Ich darf abschliessend Fotos von Frau Frei mit Baron machen. Baron ist anfänglich sehr skeptisch gegenüber dem Fotoapparat. Er mag nicht stillsitzen. Nur die Hundeguetzli können ihn zum Stillhalten bewegen.



Ich reise auch sehr gerne. Meine schönste Reise war vor ca. 8 Jahren. Wir sind damals mit meinem Sohn, meiner Schwie-

ger Tochter und deren Mutter nach Kanada gereist. Dort haben wir eine 4-wöchige Rundreise gemacht. Die Natur und die Tiere waren unbeschreiblich schön! Ich würde gerne wieder auf Reisen gehen, aber das geht im Moment mit Baron noch nicht gut. Er ist noch zu jung, als dass ich ihn schon weggeben könnte.



JUDO-SCHULE REGENSDORF

Affolternstr. 53, 8105 Regensdorf
Tel. 044/840 56 66, Fax 044/840 38 27
www.judo-regensdorf.ch
ELSBETH + RENE MENZI

- Judo
- Judo-Turnen
- Ju-Jitsu
- Karate
- Krafttraining
- Seniorentaining
- Aerobic
- Step-Aerobic
- Bodyforming
- Hip Hop
- Fitness
- Yoga, Power-Yoga

Ich bedanke mich herzlich für das Gespräch. Frau Frei ist eine intelligente, belebte und interessante Person. Es hat sehr viel Spass gemacht, dass ich bei ihr zu Besuch sein durfte.

Halide Studer

F + N PHOTOCENTER

Inh. N. Müller

Watterstrasse 101
8105 Regensdorf
TEL/FAX 044/840 69 36

- PHOTO SCHNELLSERVICE
- REPORTAGEN
- HOCHZEITSREPORTAGEN
- RAHMENSORTIMENT
- EINRAHMUNGEN/VERGROESSERUNGEN
- PASS- UND PORTRAITSTUDIO



Zum Gedenken

Mit Ueli Michel ist uns ein langjähriges Mitglied des Quartierverein Dorf am 14. Februar 2007 verstorben.

Seit der Gründung des Vereins war Ueli stets aktiv dabei, sei es als Berater oder im OK für ein Fest.

Er war uns ein guter Freund und Kamerad, wir schätzten ihn auch als fleissigen und hilfsbereiten Helfer. Auf Ueli war immer verlass. Sein Humor und sein Lachen fehlt uns. Die Begegnungen mit Ueli vermissen wir. Wir werden die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften stets in guter Erinnerung behalten.

**Vorstand
Quartierverein Dorf**

Unser Vorstand hat sich wie folgt konstituiert:

Präsidentin:
Morena Hauser (wie bisher)

Vizepräsident:
Thomas Rohr (wie bisher)

Kassier:
Silvia Rechsteiner (wie bisher)

Aktuarin:
Fränzi Streule (wie bisher)

Redakteur, Webmaster, Fotos:
Hanspeter Meier (wie bisher)

- Einbruchreparaturen
- Einbruchschutz jeder Art
- Aufsperrdienst
- Glasbruch/Notverglasungen
- Reparaturen aller Art
- Türschliesser-Service



■ S. HAUSER



Systemintegrator



Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 60 75
Telefax 044 840 67 09
E-mail: sepp.hauser@quickschlüssel.ch

Generalversammlung vom 7. Februar 2007

Mit Erstaunen und etwas zögerlich fanden sich die 20 Mitglieder und 2 Gäste in der Kegelbahn des Kath. Pfarreizentrums in Regensdorf ein. War es ein Versehen, dass die GV nicht im sonst üblichen Raum im EG stattfand? Nein, lediglich bei der Vergabe der Lokalitäten gab es eine Doppelbelegung.

Um es vorweg zu nehmen: Eigentlich gefiel es allen Quartiervereinigern so viel besser, und es wurde angeregt, dass die Versammlung doch immer im Kegelstübli abgehalten werden soll.

Wie gewohnt pünktlich begrüsst die Präsidentin, Morena Hauser, die anwesenden Mitglieder und orientierte über eingegangene Entschuldigungen. Anschliessend führte sie in lockerer und speditiver Art durch die traktandierten Geschäfte. Protokoll, Jahresbericht und Kassabericht geben zu keinen Fragen und Bemerkungen Anlass und werden mit Applaus genehmigt und verdankt. Aufgrund der komfortablen Finanzen wird der Jahresbeitrag unverändert CHF 30.00 betragen, was einstimmige Zustimmung findet. Auch das Budget wird gut geheissen.

Aus dem Vorstand tritt Christoph Heinzmann aus beruflichen Gründen zurück, er

bleibt jedoch Mitglied. Ein Geschenk wird ihm mit bestem Dank für die Mitarbeit nach Hause überbracht.

Alle übrigen Vorstandmitglieder - also Silvia Rechsteiner, Fränzi Streule, Hans-Peter Meier und Thomas Rohr sowie die Präsidentin Morena Hauser - bleiben im Amt und stellen sich weiterhin zur Verfügung. Morena Hauser dankt allen für die gute und effiziente Zusammenarbeit. Thomas Rohr dankt Morena für die Art ihrer Vorstands- und Vereinsführung und weist auf die Harmonie im Vorstand hin. Eine Erweiterung des Vorstandes wird zur Zeit nicht gesucht; gegenüber Interessenten zeigt sich die Präsidentin jedoch Gesprächsbereit.

Auch im neuen Vereinsjahr ist wieder ein attraktives Jahresprogramm erstellt worden. Wiederkehrend finden die Teilnahme an der Regensdorfer Fasnacht am 17. Februar 2007 sowie das Strassenfest am 30. Juni 2007 und auch der Weihnachtsmarkt am 24. November 2007 statt. Erfreulicherweise kann sich der Verein auf die jeweils gut eingespielten OKs für diese Veranstaltungen abstützen, wofür Morena Hauser den engagierten Helfern dankt.

Nach den sehr persönlich ausgesproche-

nen Verdankungen an Helfer, Berichtschreiber und aktiven Vereinsmitgliedern wird der offizielle Teil der GV abgeschlossen.

Der Vorstandstisch ist rasch abgebaut, so dass mit üblicher Tischordnung die reichhaltigen „kalten Platten“ aufgetragen werden können und der gemütliche Teil beginnt. Nebst angeregten Gesprächen kommt auch die „Keglete“ nicht zu kurz. Einzelne Mitglieder entlocken den Bahnen mit ihren Babelis und Kränzen schon bald die ersten Töne.

Alles in allem ein wiederum gelungener Vereinsabend zum Abschluss eines abwechslungsreichen und vielfältigen Jahres.

Maria und Hans-Ruedi Fierz



Stanik Coiffure Kosmetik Pedicure Watterstr. 41 8105 Regensdorf	Mo/Di/Mi/Fr	9.00 - 18.30
	Do	9.00 - 20.00
	Sa	8.00 - 14.00
	www.stanik.ch	044/840 66 77

Fondueplausch vom 27. Januar 2007

Besammling war um 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz. Es kamen alle pünktlich oder knapp bis auf eine Ausnahme. Es erschienen etwa 50 Personen. Morena rief alle zusammen und wir marschierten



vom Zentrumsplatz in Richtung BP Tankstelle, dem GZ Roos und am Gefängnis vorbei durch den verschneiten Wald bis zum Rest. Altburg.

Auf dem Hinweg wurde viel geredet und diskutiert. In der Altburg angekommen wurden wir herzlich empfangen und an unsere reservierten Tische geführt. Die

riert sei. Es wurde lautstark applaudiert. Nachdem die erste Runde Fondue durch war, wurde an einigen Tischen die zweite eingeläutet.

Als dann alle ihren Hunger im Griff hatten und der „Kaffee mit dem Seitenwagen“ ausgetrunken war, wurde es Zeit, um den Heimweg anzutreten.



Vor dem Rest. Altburg wurden alle Kerzen in den Laternen und die Fackeln angezündet. Wir marschierten in Richtung Affoltern durch den verschneiten Wald zurück nach Regensdorf. Auf dem Zentrumsplatz angekommen wurde alle



Jungmannschaft durfte einen Tisch für sich beanspruchen. Sie waren hoch erfreut, ein wenig Distanz von den Eltern zu haben.

Als alle auf ihren Stühlen Platz genommen hatten, wurden die Getränke serviert, die Vorspeisen aufgenommen und den Gästen serviert. Der Tisch der Jungmannschaft bekam als erstes Fondue und die Kindermenus serviert.

Wir Erwachsene mussten uns einer längeren Geduldprobe stellen, bis wir dann endlich auch unser Fondue erhielten. Inmitten von unseren Gesprächen stand Morena vor uns und meinte, dass das Mineral, der Kaffee und der Dessert offe-

Laternen eingesammelt und die noch brennenden Fackeln ausgemacht. Man verabschiedete sich von allen und ging seinen Weg nach Hause.

Fazit des Abends: Es war wunderprächtigt, die verschneite Landschaft, das längere Warten auf das Essen und das gemütliche Zusammensein.

Besten Dank für die gute Organisation. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder zum Fondueplausch kommen wird.

Marcel Caderas
Vito Sebastiani

VORANZEIGE

Auf den Spuren der Vergangenheit.

Wussten Sie, wie es im letzten Jahrhundert bei uns in Regensdorf ausgesehen hat?

Nein, dann nutzen Sie die Gelegenheit, an der Tour 2 teilzunehmen, die am

12. September 2007 durchgeführt wird.

In Kleinstarbeit hat mein Vater Johann Meier die Daten zusammengetragen und möchte sie der Bevölkerung nicht vorenthalten.

Sie beginnt bei der Mühle Regensdorf und geht bis zum „Hofacker“ mit einem Abstecher (bildlich gesehen) über den Holenbach, Geren und Wiesengrund. Die Führung dauert etwa 1 ½ Std. und ist auch für Kinder ab 9 Jahren geeignet.

Treffpunkt:

Um 18.30 Uhr beim Gemeindemuseum Regensdorf (Kreuzung Neue Dällikerstrasse / Mühlestrasse)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Hans-Peter Meier



Fahrschule Studer
Limmatalstrasse 340

8049 Zürich
079/ 407 33 64

www.fahrschule-studer.ch

Unterrichtssprachen:

Deutsch, Türkisch, Italienisch, Englisch

Obligatorischer Verkehrskundeunterricht:
* NUR 150.- *

Kinderschminken

Glücklich ist der, der in glänzende Kinder-
augen sehen kann, wenn diese etwas se-
hen, was ihnen gefällt. Ich konnte es. An
der diesjährigen Fasnacht wurde ich vom
Quartierverein Dorf eingeladen, beim
Schminken der Kinder mitzuhelfen. Mein
erstes Kind sass still auf der Bank und
liess tapfer geschehen, was ich machte.

Zum Glück hatte es sonst keine Kinder,
und ich konnte mir Zeit nehmen (sie
musste grosses Vertrauen haben, musste
sie doch den ganzen Tag damit herum-
laufen, ob nun schön oder nicht). Am
Schluss streckte ich ihr den Spiegel ent-
gegen und ... sie strahlte! Offensichtlich
gefiel es ihr, mir auch! (grosses Foto)
Dann war es zu Ende mit der Ruhe. Kin-
der standen Schlange und wollten für den
Fasnachtsumzug geschminkt werden.



Erwartungsvoll standen sie da mit ihren
ausgesuchten Motiven, dabei war
Spiderman der grosse Renner unter den
Knaben. Wenn sie dann endlich an der
Reihe waren, zuckten sie um die Augen,
und wenn ich malte, lachten sie, weil es
kitzelte. Sie waren ungeduldig, weil sie
nicht sahen, was genau ich tat und strahl-
ten wenn, sie das Ergebnis sahen.

Es war wirklich eine tolle Aktion, und mis-
sen möchte ich es nicht, mitgemacht zu
haben. In glänzende Kinderaugen zu se-
hen, wenn diese etwas sehen, was ihnen
gefällt ist ... purer DANK!

PS: Eltern, der Andrang war kurz vor dem
Umzug recht gross, und es wäre toll, die
Kinder auch früher zum Schminken zu
schicken. Man hat mehr Zeit, Ausgefalle-
nes zu malen.

Manuela Tico



Regensdorfer Fasnacht

Am 17. Februar war es wieder so weit.

Die IG Fasnacht führte ihre Kinder-
fasnacht bei sonnigen Frühlings-
temperaturen durch.

Um 14.00 Uhr traf man sich auf dem
Zentrumsplatz, der sich in Kürze füllte.
Zum Einstimmen des Umzuges spielten



diverse Guggen ihre Stücke, was sehr gut
ankam.

Endlich, um 14.30 Uhr, kam der Umzug in



Bewegung mit dem Ziel GZ Roos. Es zeigte
sich wieder, dass die Busbetriebe Vortritt
haben. Der Umzug musste unterbrochen
werden, damit die Gäste rechtzeitig an der
Zentrumshaltestelle aussteigen konnten.

Im GZ Roos warteten bereits Helfer von
diversen Vereinen, um die Bööggen zu
verpflegen.



Der Vorstand des Quartiervereins Dorf
durfte die Würstli mit Brot verteilen.
Zum Abschluss konnte man sich bei
Musik im grossen Saal mit Kaffee und
Kuchen verköstigen.

Hans-Peter Meier

Einfach charmant und gut!

*** HOTEL
RESTAURANT
BAR



Gasthof Hirschen

Watterstrasse 9, CH-8105 Regensdorf
Tel. +41 44 843 22 22, Fax +41 44 843 22 33
www.hirschen-regensdorf.ch

Samstags ab 17.30h geöffnet

Planetenweg

Der Zürcher Hausberg bietet eine angenehme, kinderwagengängige Wanderung vom Üetliberg zur Felsenegg, die für Klein und Gross interessant und kurzweilig ist. Der Planetenweg ist eine Gratwanderung von ca 1.5 bis 2 h. Die faszinierende Rundwanderung mit ihren 3 verschiedenen Bahnen lässt jedes Kinderherz höher schlagen.

Angereist wird über den HB, wo man in die Üetlibergbahn, Linie S10, umsteigt. Am besten man löst eine Albis-Tageskarte, die während 24 Stunden gültig und an allen ZVV-Verkaufsstellen und Billettautomaten erhältlich ist.

Schon bei der Fahrt kommt fast etwas Ferienstimmung auf, und wenn man Glück hat, kann man beim Aussteigen auf das Nebelmeer der Stadt schauen. Gleich bei der Endstation der Bahn ist ein schöner, grosser Spielplatz, eine Feuerstelle und ein Restaurant. Aber nein, wir machen nicht schon hier Halt, schliesslich sind wir bis jetzt noch nichts gewandert.

Für einen etwas anderen Einblick in unser Sonnensystem nimmt man einen kurzen, steilen Anstieg unter die Füsse. Mit der Sonne wird gestartet. Die grosse, gelbe Kugel ist sehr eindrücklich und wird wie die Planeten auf der Wanderung von einem Stein mit Informationen begleitet. Jeder Meter, den wir auf dem Planetenweg vom Üetliberg bis zur Felsenegg oder Buchenegg zurücklegen, entspricht einer

Million Kilometern. Der Weg führt von der Sonne bis zum Pluto.

Als nächstes stossen wir auf den Merkur, der verglichen mit der Sonne wie ein kleines Reiskorn aussieht.

Ein kurzer Abstecher auf den eigentlichen Gipfel lohnt sich. Dort steht ein grosser Aussichtsturm, und der schweisstreibende Treppenaufstieg wird mit einer Aussicht bis auf den Säntis belohnt.

So spaziert man immer mit der Vorfreude und Vorstellung vom nächsten Planeten über den Höhenweg. Ausblicke auf Zürich, den See und die Alpen versüssen und runden das Ganze ab.

Unterwegs findet man immer wieder kleinere und grössere Feuerstellen, die zu einem Picknick mit gegrillter Wurst einladen.

Gestärkt wird der letzte Abschnitt in Angriff genommen, und die müden Kinder werden von den startenden Gleitschirmfliegern abgelenkt.

Die Abstände der ausserirdischen Kugeln werden immer grösser und die Vorfreude auf die Luftseilbahn, die uns vom Felsenegg nach Adliswil bringt, (übrigens die einzige ihrer Art im Kanton Zürich), wächst mit jedem Schritt. Von dort führt die Sihltalbahn S4 in kurzer Fahrt direkt an den Ausgangspunkt der Reise zurück.

Fam. Streule



Für Action & Fun



Mieten Sie für Ihren Anlass unser Fallbrett.
 Interessenten melden sich bei der Präsidentin Morena Hauser
 Tel: 079 373 38 06.

Nur für Frauen ! Abnehmen mit Spass !

Mit 3x30min. Training pro Woche, ohne Gewichte und ohne Stress abnehmen und straffen zugleich. Unterstützung bei der Ernährungsumstellung und persönliche Betreuung ist uns sehr wichtig und bringt Sie zu Ihrem Ziel. An den monatlichen Live Kochshows mit Degustation erhalten Sie nützliche Ernährungstipps.

Auch gegen Cellulite und Problemzonen gibt es die optimale Lösung. Das Zauberwort heisst Hypoxi.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, dann reservieren Sie sich Ihr persönliches Beratungsgespräch. Ich freue mich auf Sie.
 Ihre Studioinhaberin Eveline Naegeli.



Einkaufszentrum, Eingang West bei UBS, 1.OG vis à vis Aerzte, 8105 Regensdorf
 Tel.043 931 52 85, regensdorf@vivatraining.ch / www.vivatrainig.ch / www.hypoxi.ch

Ja ich / wir möchten gerne Mitglied des Quartierverein Dorf werden

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.- / Person oder Haushalt.
 Ausserdem wird eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 25.- erhoben.

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an: **Morena Hauser**
Dällikerstrasse 25
8105 Regensdorf
Tel: 079 373 38 06



Gerhard Helbling
 Kundenberater

Generalagentur Furtal-Regensdorf
 Wehntalerstr. 200, 8105 Regensdorf
 Telefon 044 843 20 81
 Fax 044 843 20 71
 gerhard.helbling@zurich.ch



ZURICH



:relax

Unsere Musikschule

School
 78

**THE
 MODERN
 WAY
 TO
 LEARN
 MUSIC**



School78, Watterstrasse 59, 8105 Regensdorf
 Tel 044 870 15 15 | Fax 044 870 15 25
 www.school78.ch | info@school78.ch



**STRAFANSTALT
 PÖSCHWIES**

GEWERBEBETRIEBE

**Moderne Produktionsbetriebe
 werben um Ihr Vertrauen:**

Ihr direkter Draht zur:

Bäckerei	Kleinmontagewerkstatt	Schneiderei
044 871 17 01	044 871 17 38	044 871 17 26
Buchbinderei	Korberei	Schreinerei
044 871 17 02	044 871 17 10	044 871 17 27
Druckerei	Malerei	Abteilung
044 871 17 04	044 871 17 21	für Suchtprobleme
Eintrittswerkstatt	Montagewerkstatt	044 871 17 30
044 871 17 05	044 871 17 23	Werkstatt EW
Gärtnerei	Schlosserei I	044 871 17 64
044 871 17 07	044 871 17 24	Unser Verkaufshaus
Industriewerkstatt	Schlosserei II	Boutique Pöschwies
044 871 17 09	044 871 17 25	044 871 17 31

Kontaktadresse
 Strafanstalt
 Pöschwies
 Gewerbebetriebe
 Roosstrasse 49
 CH-8105 Regensdorf
 Tel. 044 871 17 41
 Fax 044 871 17 14
 www.poeschwies.ch
 mit Online-Shop

Rufen Sie an und verlangen Sie eine Offerte.

IMPRESSUM

Herausgeber

.....Quartierverein Dorf

Redaktion

.....Vorstand Quartierverein Dorf

Druck

...Strafanstalt Pöschwies Regensdorf

Auflage

.....1 800 Exemplare

Erscheint

.....halbjährlich